



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Mitten in der Nacht wurde sie mir zugeschickt. Erst am anderen Tag bin ich auf sie aufmerksam geworden. Als ich sie öffnete, wollte ich nur mal kurz schauen. Aber nur mal kurz schauen geht nicht. Denn das, was man lesen und betrachten kann, ist so umfangreich und beeindruckend, dass schon beim bloßen Durchsehen eine Menge Zeit verstreicht. An manchen Stellen habe ich innegehalten, habe mich festgelesen, habe ich einfach nur geschaut. Wovon ich spreche? Nun, ich habe die Jahresschrift 2014 als PDF-Dokument zugeschickt bekommen!



Es geht mir bei ganz vielen Artikeln und Bildern so, wie es mir häufig beim Betrachten der Homepage oder dem Ansehen von Fotos mit Aktivitäten unserer Schule geht: Ich freue mich über das, was ich lese und sehe, ich freue mich, dass ich Teil sein darf in dieser besonderen Schule. Kennen Sie das Gefühl, wenn ganz tief drinnen eine frohe Zufriedenheit aufsteigt und sich breitmacht? Dieses Gefühl haben wir wahrscheinlich alle viel zu selten, umso schöner ist es, wenn es im Zusammenhang mit dem Stoppenberg zum Vorschein kommt. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir dieses Gefühl ruhig genießen sollten, denn auf der anderen Seite gibt es in unserem Stoppenberger Alltag genug Themen, die Kraft kosten, die unsere Geduld auf eine Probe stellen, die uns im falschen Moment erwischen und in solchen Momenten nervig sind.

Unsere Jahresschrift 2014 ist daher für mich eine Art Tankstelle. Ich kann Schwarz auf Weiß nachlesen, welche außergewöhnlichen Möglichkeiten wir hier am Stoppenberg haben, ich darf staunen über diese Fülle von Aktivitäten.

Stoppenberger Schulleben, eingefangen in Fotos und Texten, in Form gebracht, in Druck gegeben ... Vielen Dank an das Redaktionsteam und vielen Dank an alle Autorinnen und Autoren! Ein großer Dank natürlich auch an alle Inserenten und Sponsoren, die ein Erscheinen der Jahresschrift in der vorliegenden Form erst möglich machen. Freuen Sie sich gemeinsam mit mir auf den Weihnachtsmarkt, denn dann halten auch Sie ein Exemplar der Jahresschrift 2014 in Händen.

Grüße vom Stoppenberg.

Rüdiger Göbel, Schulleiter

## Ausweitung des Förderunterrichtes

Aufgrund besonderen Förderbedarfs haben wir in den Klassen 5, 6 und 8 eine zusätzliche Möglichkeit der Förderung für Schülerinnen und Schüler geschaffen. Schülerinnen und Schüler, die die Fördermaßnahmen nutzen sollten, werden durch einen Brief an die Eltern zur jeweiligen Fördermaßnahme eingeladen.

Förderunterricht

## Skateboards verboten!



Es scheint momentan eine Welle der Begeisterung für möglichst große Skateboards zu geben, denn in manchen Klassen sieht man fast surfbrettgroße Geräte, die mit zur Schule gebracht werden. Besonders im Mittelstufenbereich ist bei den Jungen eine große Begeisterung für diese Fortbewegungsmittel zu verzeichnen. Zur Vermeidung von Verletzung und zur Vermeidung von Beschädigungen gilt für das Gymnasium am Stoppenberg: Das Mitbringen von Skateboards ist untersagt. Falls Eltern es für richtig halten, ihre Kinder mit diesen Geräten auf den Schulweg zu schicken, müssen die Skateboards ab sofort im Bereich der Fahrradständer abgestellt und angekettet werden. Eine Nutzung innerhalb des Schulgeländes ist untersagt.

## Schulkonferenz am kommenden Mittwoch um 19.00 Uhr

Die Mitglieder der Eltern, Lehrer und Schüler sind informiert und eingeladen worden, die Tagesordnung ist verschickt, wir freuen uns auf die Schulkonferenz am 19.11.2014, um 19.00 Uhr im Musiksaal.



## Ganztägige Fortbildung verlegt!



Die ursprüngliche Planung, am Mittwoch, den 28.01.2015, eine ganztägige Fortbildung für das Kollegium anzuberaumen, muss korrigiert werden. Zwei wichtige Referentenaus den eigenen Reihen des Kollegiums wären aufgrund anderer dienstlicher Verpflichtungen nicht in der Lage, den Tag mitzugestalten. Daher wird der Mittwoch, der 28.01.2015, ein ganz normaler Schultag am Stoppenberg sein.

## Facharbeiten Q1: Infoveranstaltung für die Schülerinnen und Schüler

Am Freitag, 21.11.2014, findet für die Schülerinnen und Schüler der Q1 eine Informationsveranstaltung rund um das Thema Facharbeiten statt.



## Weihnachtsmarkt am 28.11.2014



Der Weihnachtsmarkt naht in Riesenschritten. Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen bereiten sich darauf vor, die große Zahl Besucher, die typisch ist für unseren Weihnachtsmarkt, als gute Gastgeber zu empfangen. Gleichzeitig sind Eltern damit beschäftigt, ihre weihnachtlichen Stände zu bestücken, damit auch das Warenangebot so ansprechend und umfangreich wird, wie in den vergangenen Jahren. Der Weihnachtsmarkt am Stoppenberg ist traditionell der Tag, an dem Eltern und Ehemalige sich rund um die Aula treffen und begegnen, ein Tag voller Geschichten und Erinnerungen. In jedem Jahr ist es schön, zu sehen, welche Anziehungskraft diese Veranstaltung entfaltet und mit welchem Eifer Schülerinnen und Schüler ihre Gestaltungs- oder Verkaufsideen an den Mann zu bringen versuchen. Natürlich wird es irgendwann voll, doch das ist typisch für die meisten Weihnachtsmärkte, zumindest für die guten. Wir freuen uns schon heute, wenn wir uns am Freitag, den 28.11.2014, ab 13.00 Uhr, rund um die Aula begegnen!

Bitte denken Sie an den Mitarbeits- und Spendenaufruf für das Buffet. Herr Schumacher und die Tagesheimleitung freuen sich auf Ihre Rückmeldungen. Das Online-Formular finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/index.php/onlineformulare/unsere-formulare/weihnachtsmarkt-mitarbeit-und/oder-spenden.html>

## Ökumenischer Gottesdienst am kommenden Mittwoch

Am kommenden Mittwoch, den 19.11.2014, hätte es noch vor Jahren schulfrei gegeben, denn der Buß- und Betttag war traditionell ein Feiertag, bis er schließlich als solcher abgeschafft wurde. Im vergangenen Jahr haben wir am Stoppenberg erstmals an diesem Tag einen ökumenischen Gottesdienst gefeiert. So wird es auch in diesem Jahr sein. Wir laden daher die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen ein, am kommenden Mittwoch, den 19.11.2014, ab 8.15 Uhr den ökumenischen Gottesdienst in der Aula zu besuchen.



## Hallenbad macht Fortschritte



Die Sanierung des Stoppenberger Hallenbades macht Fortschritte. Am vergangenen Freitag gab es für Schulleitungen und Mitarbeiter der Bauabteilung des Bistums eine Führung durch die Baustelle. Man bekam Einblicke in die Technik und die Unterkonstruktion des Hubbodens, die man später nicht mehr haben wird. Optimistische Einschätzungen der Fachleute nennen einen Termin zu Beginn des 2. Schulhalbjahres für die Inbetriebnahme. Wir drücken die Daumen, dass keine unverhofften Probleme auftauchen. Neugierig?

## Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



**Newsletter verpasst?** Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

### Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

### Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: [sekretariat.gas@bistum-essen.de](mailto:sekretariat.gas@bistum-essen.de)  
[www.gymnasium-am-stoppenberg.de](http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de)  
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.